

Ä108 1. Für Natur, Klima und lebendige Regionen.

Antragsteller*in: Dorothea Frederking (KV Altmark)

Text

Von Zeile 520 bis 523:

~~Wir setzen uns für die Stärkung und konsequente Unabhängigkeit der Veterinärämter ein, um Tierschutzstandards effektiv zu vollziehen. Durch angepasste, tierwohlorientierte Kontrollkriterien gewährleisten wir eine transparente Überwachung, die eine artgerechte Haltung sicherstellt.~~

Damit dem Tierschutz besser Geltung verschafft wird, wollen wir die Prüfroutinen für die Veterinärämter effizienter machen, indem ein verstärkter Fokus auf äußerlich erkennbare Schmerzen gesetzt wird. Mit der systematischen Erfassung von Schmerzen und der Beseitigung der Schmerzursachen wird das Tierwohl verbessert. Weiterhin setzen wir uns dafür ein, dass in Anlehnung an die Tiergesundheitsbesuche (Tierseuchengeschehen) regelmäßige Bestandsrundgänge durch die bestandsbetreuenden Tierärzt*innen verpflichtend gemacht werden mit dem Effekt, in Summe den Prüfaufwand der betreuenden Tierärztin und der Veterinärbehörde zu reduzieren.

Von Zeile 540 bis 544 löschen:

medizinische Eingriffe. Durch diese Regelung soll sichergestellt werden, dass solche Maßnahmen fachgerecht durchgeführt werden. ~~Verpflichtende Tiergesundheitsbesuche durch bestandsbetreuende Tierärzt*innen sowie die systematische Erfassung und Beseitigung von Schmerzursachen sichern das Tierwohl in den Betrieben.~~

Begründung

Der ÄA wird mitgetragen von Michael Dihlamm und Nils Rosenthal.

Der bisherige Text ist unspezifisch und wirft Fragen auf.

Tiergesundheitsbesuche sind schon heute verpflichtend.